



Eine Person wurde wegen „Entführung, Freiheitsberaubung und schwerer Gewalt“ gegen eine Taxifahrerin in Polizeigewahrsam genommen, wie die Staatsanwaltschaft von Blois am Montag, dem 14. Februar, bekannt gab.

Die Vorfälle ereigneten sich am Sonntag, dem 13. Februar, wie der Staatsanwalt von Blois, Frédéric Chevallier, in einer Pressemitteilung mitteilte und damit Informationen der Tageszeitung La Nouvelle République bestätigte. Ein Mann wurde wegen „Entführung, Freiheitsberaubung und schwerer Gewalt“ gegen eine Taxifahrerin in Polizeigewahrsam genommen, teilte die Staatsanwaltschaft von Blois mit.

Die 57-jährige Taxifahrerin nahm am Sonntag gegen 11 Uhr am SNCF-Bahnhof von Tours einen Mann auf, der nach dem Schloss Chambord fragte. Als er in der Nähe angekommen war, forderte er die Fahrerin auf, anzuhalten. Daraufhin soll der Mann mit einer Pfefferspraydose auf die Frau gezielt und sie ins Gesicht geschlagen haben. Nachdem er sie gefesselt hatte, legte er sie in den Kofferraum des Autos.

Strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet

Der Angreifer setzte sich ans Steuer des Taxis und fuhr nach Blois, berichtet die Zeitung weiter. Als ein anderer Taxifahrer gegen 13:30 Uhr den Wagen der Entführten an einer Tankstelle in Blois sah, entdeckte er „Blutspuren auf der Heckklappe und hörte Klopfen im Kofferraum“. Er entdeckte auch „den Berufsausweis, der an der vorderen Windschutzscheibe“ des Fahrzeugs angebracht ist, mit dem Passfoto einer Frau. Der Taxifahrer rief die Polizei, die den Angreifer festnahm und das Opfer befreite. Die verletzte und schockierte Frau wurde in das Krankenhaus von Blois gebracht.